

Mädchen D beim 25. Elchturnier in Gernsbach

Antonia, Lina, Annika und Nele gelang auf ihrem ersten Übernachtungsturnier, im Auftaktspiel (ein Bonusspiel ohne Wertung) gegen die Mannschaft aus Bensheim, ohne Auswechselspielerin ein verdienter Sieg und sie bekamen vom dortigen Sanitätsdienst ein dickes Lob: "Das sieht ja schon sehr nach Hockey aus."

Die zweite Begegnung wieder gegen Bensheim, dieses Mal als reguläres Turnierspiel, konnten unsere Mädchen aber leider nicht für sich entscheiden. Im zweiten Turnierspiel trafen sie auf den HC Heidelberg (und das nicht zum letzten Mal an diesem Wochenende). Ohne Auswechselspielerin und nach zwei vorangegangenen anstrengenden Spielen gewannen die Heidelbergerinnen klar und verdient. Als Lohn für den harten Einsatz bekamen die Mädchen nun erst einmal etwas Kühles zu Trinken.

Nach langer Pause, wie das nun mal so auf solchen Turnieren ist, standen sich erneut Heidelberg und Mannheim gegenüber. Auch dieses Spiel entschieden die Heidelberger für sich. Nach einem leckeren Abendessen und reichlich Spielen und Toben (ich weiß nicht woher die Kinder nach vier Spielen und sehr sommerlichen Temperaturen die Energie hernahmen) fielen aber alle k.o. in ihre Schlafsäcke und schliefen wie die Bären. Petrus trieb die zahlreichen angekündigten schweren Gewitter mit Hagel und Regen gekonnt am Hockeyplatz vorbei, sodass wir uns bis auf einen kurzen Regenschauer, auf der schrägen und buckligen Campingwiese ausruhen konnten.

Die Mädchen waren nicht nur wegen der schon früh am Morgen herrschenden Hitze heiß auf das nächste Spiel. Sie verbrachten die Pausen zusammen, bekamen vorgelesen, aßen gemeinsam aus einer Tüte Pommes, spielten oder schauten sich die Spiele der C-Mädchen an: Aber immer gemeinsam als Team. Diesen Zusammenhalt spürte man dann im ersten Spiel des Tages gegen Tübingen an jedem Pass und an jedem geschossenen Tor. Am Ende zählten die Schiedsrichter 12:0 Tore für den TSVMH.

Nach diesem Spiel stand fest: wir kämpfen um Platz drei. Diesmal hieß der Gegner zum dritten Mal an diesem Wochenende Heidelberg. Wie heißt es doch so schön: kämpfen und siegen. Aber mit zwei Niederlagen im Gepäck war es gar nicht so leicht alle Kinder davon zu überzeugen. Also hieß die Ansprache „Glaubt wieder an Euch“.

Aber vorher mussten die Mädchen gegen den Hockey Club Dürkheim ran, der schon für das Finale gegen Bensheim qualifiziert war. Es gelang auch diesmal ein Sieg, weil nicht vier Mädchen auf dem Platz standen, sondern eine Mannschaft. Überglücklich begrüßten sie im Spiel um Platz 3 die Mädchen aus Heidelberg.

In einem sehr spannenden kleinen Finale, in dem insgesamt 8 Treffer gezählt wurden, stand es beim Schlusspfeiff 4:4. Beide Trainer und alle Eltern waren überrascht über den Siegeswillen dieser vierköpfigen Mannschaft aus Mannheim, aber auch Heidelberg bewies wieder einmal, dass sie Hockey spielen können. Die Turnierleitung beglückwünschte beide Mannschaften zu den gewonnenen 3. Plätzen. Eine sehr schöne Geste vom Turnier-Ausrichter Gernsbach, aber auch von Heidelberg, auf eine Verlängerung zu verzichten und somit zwei Dritt-Platzierungen bei der anschließenden Siegerehrung zu verkünden.

Ein großer Erfolg für die vier nun ausgepowerten Mädchen, die mit viel Spaß und Freude in zwei sehr heißen Tagen sieben Spiele bestritten und schließlich mit Pokal und Medaillen müde, aber überglücklich, nach Hause fuhren. (Julia Pomrehn)